



# GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
Gräfenberg · Thuisbrunn · Walkersbrunn

Februar & März 2025



**Kindermusical  
Drei Engel auf dem Dach**  
Seite 7

**Der „andere“  
Gottesdienst**  
Seite 22

**Wählen. Für alle - mit  
Herz und Verstand**  
Seite 32



Pfarrrei aktuell	S. 3	Gemeinsame Themen	S. 20-26
Besinnliches	S. 4	BildungEvangelisch	S. 27
Gemeinde Gräfenberg	S. 5-10	Musik	S. 28-29
Gemeinde Thuisbrunn	S. 11-14	Kinder & Familie	S. 30-31
Gemeinde Walkersbrunn	S. 15-17	Wort des Dekans	S. 32-33
Gottesdienstübersicht	S. 18-19	Kontakte und Konten	S. 34-35



## Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



### Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59

Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

reiner.redlingshoefer@elkb.de

Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen

Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt & Ostteil, Sollenberg, Lilling & Weißenohre



### Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520

Offene Sprechstunde nach Vereinbarung

katrin.grimmer@elkb.de

Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit

Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



### Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13

Sprechstunde nach Vereinbarung im Pfarramt Thuisbrunn

petra.hofmann@elkb.de

Seniorenarbeit

Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

### Ab sofort: Wochenend-Bereitschaftshandy

An den Wochenenden erreichen Sie den jeweils diensthabenden Pfarrer oder Pfarrerin in einem Sterbefall oder dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Telefonnummer **0170-9287659**

## *Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn,*

Anfang des Jahres trafen sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Pfarrei zur ersten Sitzung der neuen Kirchenvorstände in der neuen Wahlperiode 2024-2030. Dabei standen neben einer Reihe Formalien, wie die Bildung von Ausschüssen und Beauftragungen die Wahl der Vertrauensfrau bzw. Vertrauensmann auf der Tagesordnung.

Während in Walkersbrunn mit Luise Escherich die bisherige Vertrauensfrau wieder gewählt wurde, stand in Gräfenberg eine Neuwahl an. Jochen Schleicher, der seit achtzehn Jahren Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Gräfenberg war, erklärte, sich in den nächsten Jahren stärker auf seinen Einsatz als Prädikant und Katechet konzentrieren zu wollen und daher nicht mehr als Vertrauensmann zur Verfügung zu stehen. Bei der anschließenden Wahl wurde von den Gräfenberger Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern Ruth Kaiser zur neuen Vertrauensfrau gewählt und Melanie Büttner zu ihrer Stellvertreterin.

Auch in Thuisbrunn gab es beim Amt des Vertrauensmannes einen Wechsel, besser einen Tausch: Der bisherige stellvertretende Vertrauensmann Stefan Prütting wurde zum Vertrauensmann und der bisherige Vertrauensmann Rainer Hofmann zu seinem

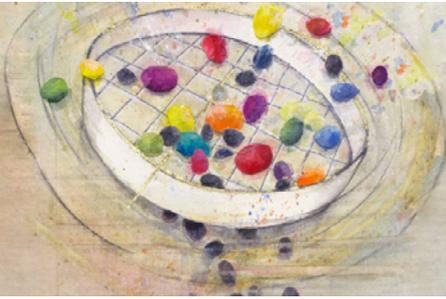
Stellvertreter gewählt. Stellvertretende Vertrauensfrau in Walkersbrunn wurde Elisabeth Erlwein.

Bestimmt wurden auch die Vertreter der drei Kirchenvorstände in der Dekanatssynode. Dazu wurden für Walkersbrunn Rosemarie Backer, für Thuisbrunn Andrea Alt und für Gräfenberg Ruth Kaiser, Jochen Schleicher und Michael Klenner gewählt.

Außerdem wurde beschlossen, auf Pfarreebene einen Jugendausschuss zu gründen, der gemäß den Bestimmungen der Landeskirche zur Hälfte aus Kirchenvorsteherinnen und Jugendlichen aus der Pfarrei bestehen und die Belange der Jugend besonders in den Blick nehmen soll.

In unseren drei Gemeinden arbeiten in der neuen Wahlperiode knapp dreißig Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit, um zusammen mit den drei Pfarrpersonen die drei Gemeinden zu leiten. Diese große Zahl an Kirchenvorstehern zeigt, wie lebendig unsere Gemeinden sind und machen Mut für die Zukunft unserer Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn. Was sonst noch in unserer Pfarrei alles los ist, finden Sie auf den folgenden Seiten.

*Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*



## Prüft *alles* und behaltet das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung für 2025 steht im ersten Brief, den der Apostel Paulus an die Christengemeinde in Thessaloniki geschrieben hat. Thessaloniki war zur Zeit von Paulus die Hauptstadt der römischen Provinz Macedonia, an einer wichtigen Straße und mit einem betriebsamen Hafen. Es ging dort zu wie in Korinth: Auf engstem Raum waren verschiedenste Völker, Sprachen, Kulturen und auch Religionen vertreten: vom römischen Kaiserkult über den Stadtgott Kabirus und den griechischen Gott Dionysos bis zu den ägyptischen Gottheiten Isis, Osiris und Serapis. Juden hat es hier auch gegeben und seit kurzem auch eine Gemeinde von Christen. Paulus selber hat sie wenige Jahre vor diesem Brief gegründet.

Es war also eine junge Gemeinde, die vieles nicht gehabt hat, was für unsere Gemeinden selbstverständlich ist: Es gab nicht viel mehr als einige wenige mündliche Berichte über das Leben und Wirken von Jesus. Plus die jeweils eigenen Glaubenserfahrungen. Keine Evangelien, kein Glaubensbekenntnis

und schon gar keine Kirchen-Organisation mit verbindlicher Lehrmeinung. Es hat unterschiedliche Ansichten gegeben, was das Besondere an einer christlichen Gemeinde sein soll, was eine Christengemeinde von den anderen Religionen unterscheidet und abhebt.

Was macht Christen in Thessaloniki aus? Oder, besser, was soll sie ausmachen, lieber Paulus? Paulus beantwortet diese Frage mit einem ganzen Katalog von Aufforderungen an die Thessalonicher, nachzulesen in 1. Thessalonicher, 5. Kapitel. Die Jahreslosung ist nur eine von mehr als zehn dieser Anforderungen.

In dem Prüfauftrag „prüft alles“, geht es zuerst um das Wirken des Heiligen Geistes, konkret um die prophetische Rede. Und hier muss der Begriff „prophetisch“ geklärt werden. Ein Prophet eine oder einer, der oder die im Auftrag Gottes in eine ganz bestimmte Situation hinein den Willen Gottes mitteilt. Das kann im Gespräch sein, in

einem Schriftstück oder auch in einem Vortrag, zum Beispiel in einer Predigt. Und dabei geht es eben nicht um eine Zukunft, die nach dem Willen Gottes so und nicht anders kommt. Prophetische Rede soll den Weg weisen, den Gott den Menschen für eine gute Zukunft, für ein gelingendes Leben bereitet.

Prophetische Rede, also Reden im Auftrag Gottes, muss immer überprüft werden. Zur Zeit von Paulus und bis heute haben sich immer wieder Menschen angemaßt, im Namen Gottes zu reden und in Wirklichkeit nur ihre eigenen Interessen verfolgt. Damals durch Reden und Briefe, heute auf jede Art und Weise, gern auch in den digitalen Medien.

Wie damit umgehen? Da sind die Christen unserer Zeit im Vorteil. Für uns gibt es ein entscheidendes Prüfkriterium: Die Bibel.

Martin Luther hat ja „nur“ gewollt, dass die Kirche wieder zu ihren Ursprüngen zurückkommt. Eine Kirchenspaltung hat er nie gewollt. Einer seiner Hauptpunkte war „sola scriptura“, also „nur die Schrift“. An der Bibel muss sich alles prüfen lassen, was die Kirche sagt und lehrt. Was dieser Prüfung nicht standhält (zu Luthers Zeiten war das zum Beispiel die Lehre von der Unfehlbarkeit des Papstes und der Ablasshandel), muss man nicht ernst nehmen.

Deswegen hat Martin Luther auch die Bibel ins Deutsche übersetzt, damit jede und jeder den Auftrag „prüftes alles und das Gute behaltet“ selber umsetzen kann. Dazu braucht es kein Theologiestudium, es gibt Bibelstellen, an denen ganz klar wird, wie Gottes Vorstellung für ein gutes, gelingendes Leben aussieht: Im Alten Testament die 10 Gebote und das Doppelgebot der Liebe und aus den Evangelien die Bergpredigt, besonders die Goldene Regel (alles, was die Leute euch tun sollen, das tut ihnen auch) und die Gleichnisse.

Paulus mutet der Gemeinde in Thessaloniki zu, dass sie das in eigener Verantwortung macht. Und wir können das auch, indem wir uns mit der Bibel beschäftigen und uns über sie austauschen. Das meint Martin Luther, wenn er vom allgemeinen Priestertum spricht: jede und jeder kann und soll mit Hilfe des Heiligen Geistes einen Beitrag leisten. Und jede und jeder kann und soll das mit Hilfe des Heiligen Geistes überprüfen, damit nur das Gute bleibt. Diskussionen sind dabei ausdrücklich erwünscht und tragen zum Erfolg bei.

Wer sich intensiv mit der Bibel beschäftigt hat, ist da im Vorteil. Deswegen ruft uns die Jahreslosung meiner Meinung nach vor allem dazu auf, dass wir uns mit der Bibel befassen. Das tut uns gut und allen anderen auch. Im Kleinen und im Großen.

*Jochen Schleicher*



## „Drei Engel auf dem Dach“

Rund vierzig Kinder begeisterten mit dem Weihnachtsmusical „Drei Engel auf dem Dach“ die Gottesdienstbesucher beim Familiengottesdienst am Heilig Abend und noch einmal Anfang Januar. Dazu hatten die Kinder unter dem Leitungsteam Tina Redlingshöfer,

Gerlinde Krieger, Silke Ingrisch und Uta Müller-Geier seit September jede Woche geprobt. Die Solisten, wie auch der Chor begeisterte die Zuhörer und sorgte dafür, dass die Weihnachtsbotschaft tief in die Herzen der Gottesdienstbesucher eindringen konnte.



## Kinderbibeltag - Das macht mich stark

Am Buß - und Betttag verbrachten ca. 40 Kinder im Grundschulalter einen turbulenten und Mut machenden Kinderbibelvormittag im Gemeindehaus. Sie hörten und erlebten die Geschichte des Propheten Elia, der in der Wüste

mit Hilfe eines Engels wieder neue Kräfte schöpft. Danach wurde mit großem Eifer Suppe gekocht, gemalt, gebastelt und gespielt. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, die zum Gelingen des Kinderbibeltages beigetragen haben.

---

## Jubelkonfirmation am Kantate Sonntag

Am Sonntag den 18. Mai findet die diesjährige Jubelkonfirmation in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche statt. In den nächsten Wochen erhalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden

der Jahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 noch eine schriftliche Einladung zu ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Kronjuwelen Konfirmation.

---

## Urnenfeld und Urnengemeinschaftsgrab

Nach den ersten Bestattungen auf unserem neuen Urnenfeld und im Urnengemeinschaftsgrab mussten wir feststellen, dass für die mitgebrachten Blumenkränze oder Blumengestecke der Platz auf dem kleinen Urnengrab oder der noch kleineren Fläche des Rasengrabes und der Stelle im Gemeinschaftsgrab oft nicht ausreicht. Damit nebenliegende Gräber oder die Rasen- bzw. Pflanzfläche im Gemeinschaftsgrab nicht in Anspruch genommen werden, hat der Kirchenvorstand für das Urnenfeld, wie für das Gemeinschaftsgrab eine Ablagefläche ausgewiesen, an der künftig die über den

eigenen Grabbereich hinausgehenden Gestecke abgelegt werden sollen.

Für die Urnengräber und Rasengräber befindet diese sich von unten gesehen auf der gepflasterten Fläche rechts neben der Bank und beim Gemeinschaftsgrab oberhalb von diesem an der Friedhofsmauer.

Ab einer Woche nach der Bestattung soll gemäß der Friedhofssatzung auf Rasengräbern und dem Gemeinschaftsgrab grundsätzlich kein eigener Grab schmuck erfolgen, da dies die Pflege der Rasen bzw. Pflanzflächen durch unsere Friedhofsmitarbeiterin erschweren würde.

## Jahresrückblick Gemeindeleben 2024 in Zahlen

Taufen: 23

Konfirmanden: 14

Austritte aus der Kirche: 16

Trauungen: 7

Bestattungen: 26

Anzahl der Gemeindeglieder: 1.576

## Kirchenkaffee to go und Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Kirchenkaffee to go und Eine-Welt-Verkauf findet nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am **30. März** statt.

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **7. März um 19.00 Uhr in die Gräfenberger Dreieinigkeitskirche**. Frauen von den Cookinseln haben diesen Gottesdienst erarbeitet. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ möch-

ten sie ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln. Im Anschluss sind alle zu einer gemütlichen Zusammenkunft im Gemeindehaus eingeladen, bei landestypischen und anderen Köstlichkeiten.

## Taufe feiern in Gräfenberg

Seit Herbst bieten wir einmal im Monat ein Taufwochenende an. An diesen Wochenenden können Sie dann am Samstag um 14.00 Uhr oder am Sonntag um 11.00 Uhr Taufe feiern. Unabhängig von diesen Terminen ist eine Taufe auch im Gemeindegottesdienst um 9.15 Uhr an vielen Sonntagen möglich. Bei den Taufwochenenden kann es sein, dass Sie nicht alleine im Taufgottesdienst sind, sondern noch andere Kinder getauft werden. So wird auch sichtbar: die Taufe ist die Aufnahme in die große Gemeinschaft der Christen.

Die Anmeldung zur Taufe erfolgt telefonisch über das Pfarramt unter 285 oder per Mail: [pfarramt.graefenberg@elkb.de](mailto:pfarramt.graefenberg@elkb.de). Die oder der für den jeweiligen Termin zuständige Pfarrerin oder Pfarrer wird sich dann bei Ihnen melden und ein Taufgespräch vereinbaren, bei dem alle Einzelheiten und ihre Fragen geklärt werden. Die nächsten Taufwochenenden finden statt: **15./16. Februar, 15./16. März, 10./11. Mai und 28./29. Juni**. Geplant ist auch wieder ein Tauffest in der Natur: **Samstag, 12. Juli**.

## Gesichter unserer Gemeinde: Mesnerteam

In unserer Kirchengemeinde gibt es viele engagierte Menschen. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und Mühe wirken sie vor oder auch hinter den Kulissen daran mit, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Dafür sind wir dankbar. In loser Folge werden nun im Gemeindebrief immer wieder Menschen sichtbar werden, ohne deren meist ehrenamtliche Arbeit Vieles nicht möglich wäre. Unsere Mesnerinnen und der Mesner sorgen vor und während der Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten und Veranstaltungen in der Kirche für Licht und Heizung, die Kerzen, das Taufwasser; sie stecken die Lieder an, läuten die

Glocken und kümmern sich darum, dass der äußere Rahmen stimmt. Sie fallen in einem Gottesdienst nicht groß auf. Aber jeder würde merken, wenn die Mesnerperson fehlt. Zum Glück gibt es bei uns immer jemanden aus dem Mesnerteam, der im Hintergrund wirkt.



## Gruppen & Kreise

### Seniorenachmittag

Zum Seniorennachmittag am **7. April um 15.00 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen finden sehr interessante und fröhliche Gespräche statt. Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Wer abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte im Büro des Pfarramts.

### Gemeinsam statt einsam

Mittagstisch immer **dienstags um 12.00 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen

Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

### Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können.

Termine: **6. Februar, 13. März und 3. April** von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240.

## Jahresrückblick 2024 Leben der Gemeinde in Zahlen

3	Taufen	3	Austritte
2	Trauungen	0	Eintritte
4	Bestattungen	468	Gemeindeglieder zum 31.12.24
5	Konfirmand/innen		

Die Summe der 2024 eingegangenen Kollekten und Barspenden betrug 12.167,55 €.

**Wir danken allen Spendern ganz herzlich für Ihre Gaben –  
Gottes Segen den Gebern sowie der Verwendung der Gaben!**

## DANKE

Beim gut besuchten Mitarbeitenden Dank in der Alten Schule würdigten Pfarrerin Petra Hofmann, Dekan Reiner Redlingshöfer und Vertrauensmann Rainer Hofmann den vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen verbrachten die Mitarbeitenden einen kurzweiligen und gelungenen Abend.



## Gruppen & Kreise

### Begegnung am Mittwoch

Siehe Seite 23

### Kindergottesdienst findet statt am:

Unser Kindergottesdienst findet jeden 3. Sonntag im Monat (16.02. und 16.03.) statt.



## St. Martin in Thuisbrunn

Auch in diesem Jahr hat der Kindergarten Thuisbrunn das St. Martinsfest in unserer Katharinenkirche gefeiert. Ein sehr schöner Lichtertanz der Kinder hat uns das

regnerische Wetter draußen vergessen lassen. Auch im Feuerwehrhaus war es im Anschluss gemütlich und gesellig gewesen bei Würsten und Glühwein.

## Adventliches Treiben

Traditionell trifft man sich am 1. Advent in der Thuisbrunner Alten Schule zum Seniorenadvent. Adventlich gestaltet wurde das Treffen von Frau Pfarrerin Petra Hofmann, Bürgermeister Kunz-

mann, Pater Jimmy und dem Kirchenchor. Bei reichlich Kuchen und Stollen hatten die Gäste sodann Gelegenheit zum Plaudern und Verweilen.

## Mit angepackt

Beim alljährlichen Friedhofseinsatz packten auch heuer wieder zahlreiche fleißige Helfer mit an, um Sträucher zu kürzen,

Laub zu rechen und die Friedhöfe winterfest zu machen – herzlichen Dank den fleißigen Helfern!

## Viele Kinderstimmen vereint

Mehr als 30 Kinder aus der Kirchengemeinde Thuisbrunn bereiteten sich mit ihren Betreuerinnen Sabine Bernhardt, Julia Dorn, Melanie März, Anna-Lena Schütz und Raphaela Wagner auf ihren großen Auftritt am Heiligen Abend beim Krippenspiel vor. Diese Vorbereitung hat sich ausgezahlt – die Gottesdienstbesucher kamen bei einem schwungvollen musikalischen Krippenspiel voll auf ihre Kosten. Danke an die Betreuerinnen und die Kinder – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



*Alles, was Odem hat,  
lobe den Herrn! Halleluja!*

*Psalm 150:6*

## Der Kälte getrotzt

Trotz frostigen Minustemperaturen kamen beim Freiluftgottesdienst an der weihnachtlich geschmückten Jagdhalle in Thuisbrunn zahlreiche Gemeindeglieder zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dieser wurde von Pfarrerin Katrin Grimmer und dem Posaunenchor ansprechend gestaltet – Highlight war das Anspiel von Pfarrerin Grimmer und Vertrauensmann Rainer

Hofmann – letzterer nahm, als Straßenbauer verkleidet, die Aufforderung, dem Herrn den Weg zu bereiten, mehr als wörtlich...

Anschließend stärkte man sich gerne bei heißer Gulaschsuppe, Punsch und Glühwein und nahm sich trotz der Kälte an wohlrig wärmenden Feuerstellen noch Zeit für gute Gespräche.

## Seniorenadventsnachmittag in Walkersbrunn

Etwa 100 Einwohner der Kirchengemeinde ab 65 Jahren wurden vom ehemaligen Kindergottesdienstteam am 1. Advent in den Gemeindesaal Walkersbrunn eingeladen. Zahlreiche Teilnehmer verbrachten den kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und führten viele interessante und nette Gespräche. Die Geschichte vom „Christbaumhulln in Wicklesreuth“ und andere konnten die Teilnehmer zum Schmunzeln bringen. Pfarrerin Hofmann lud zu einer kurzen ansprechenden Andacht ein. Einfühlsame gemeinsam gesungene

Lieder und kurze Geschichten führten die Besucher zu vorweihnachtlicher Stimmung.

Jeder Teilnehmer erhielt als kleines Geschenk einen Aufsteller mit dem Text des Gedichtes Spuren im Sand. Wie jedes Jahr wurde auch an bedürftige Mitmenschen gedacht und ein Spendenkörbchen aufgestellt. Der Erlös ging an den Verein „Hier lässt sich's leben e. V. Kunreuth“, der Menschen als Alltagsbegleiter bei vielfältigen Arbeiten unterstützt. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf den nächsten Adventsnachmittag 2025.

---

## Weltgebetstag der Frauen in Ermreuth

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **7. März um 19.00 Uhr** in die Ermreuther Kirche.

Frauen von den Cookinseln haben diesen Gottesdienst erarbeitet. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ möchten sie uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln. Die Inselgruppe liegt im Südpazifik bei Neuseeland.

Wir wollen die Tradition mit Ermreuth und Walkersbrunn im Wechsel weiter fortsetzen. Im Anschluss sind wir zu einer gemütlichen Zusammenkunft im Gemeindehaus eingeladen, bei landestypischen und anderen Köstlichkeiten.

Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen von den Cookinseln und das Vorbereitungsteam aus Ermreuth lädt uns herzlich ein.

---

## Jubelkonfirmation

Am **Sonntag den 1. Juni** findet die Jubelkonfirmation in Walkersbrunn statt. In den nächsten Wochen erhalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden

der Jubel-Jahrgänge noch eine schriftliche Einladung zu ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Kronjuwelen Konfirmation.



## Der Posaunenchor spielte am Heiligen Abend auf

Mit dem Bläsergruß gratulierte, der nahezu komplette Walkersbrunner Posaunenchor, dem ältesten Einwohner der Kirchengemeinde Walkersbrunn, dem Wummier Schmie, zu seinem 97. Geburtstag. Die außergewöhnliche Vielseitigkeit des tollen Posaunenchores lieferten ein buntes Potpourri aus Kirchen- und Volksliedern und natürlich dem, vom

Schmie auf Wummer umgedichteten Oberfrankenlied. Der Jubilar fühlte sich sichtlich wohl in der Runde der Musikvirtuosen. Als Mitbringsel konnte sich der Schmie über einen Weihnachtsbaum für sei Schmiddn freuen. „Dankschee für euer Kummer, etz habt ihr eich a Broutwurscht verdient“, so bedankte sich der Wummier Schmie.

## Dem schlechten Wetter getrotzt!

Am 22.12. hat sich der Posaunenchor Walkersbrunn auch durch das schlechte Wetter nicht beirren lassen. An der Wanderhütte Walkersbrunn wurde um 17.00 Uhr das 22. Adventsfenster mit vorweihnachtlicher Musik, einer Weihnachtsgeschichte und einem Gebet feierlich geöffnet. Die Kirchweih-Burschen u. Mädels verwöhnten die Anwesenden mit Bratwürsten, Steak und Glühwein.



## Save the date

Der Posaunenchor Walkersbrunn feiert in diesem Jahr sein 85-jähriges Jubiläum. Bitte merken Sie sich den **10. Mai 2025 um 19.00 Uhr** für unser Konzert in der Kirche „Zu den heiligen Gräbern“ vor!



		Gräfenberg
Letzter Sonntag nach Epiphania	<b>Sonntag, 02. Februar</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Grimmer)
4. Sonntag vor der Passionszeit	<b>Sonntag, 09. Februar</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Hofmann)
	<b>Freitag, 14. Februar</b>	<b>19.00 Uhr</b>
3. Sonntag vor der Passionszeit	<b>Sonntag, 16. Februar</b>	<b>18.00 Uhr</b> „Der andere“
2. Sonntag vor der Passionszeit	<b>Sonntag, 23. Februar</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Orgelmatinee (Grimmer)
	<b>Montag, 24. Februar</b>	<b>19.00 Uhr</b> ökumenisch
1. Sonntag vor der Passionszeit	<b>Sonntag, 02. März</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Hofmann)
	<b>Freitag, 7. März</b>	<b>19.00 Uhr</b> Ökumenischer Weltgebetstag
Invokavit	<b>Sonntag, 09. März</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Redlingshöfer)
Reminiszere	<b>Sonntag, 16. März</b>	<b>10.00 Uhr</b> Diakonie-Gottesdienst
Okuli	<b>Sonntag, 23. März</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Hofmann)
	<b>Mittwoch, 26. März</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Lätare	<b>Sonntag, 30. März</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst
	<b>Mittwoch, 02. April</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Judika	<b>Sonntag, 06. April</b>	<b>18.00 Uhr</b> „der andere Gottesdienst“ (Grimmer/Redlingshöfer)

## Jugendgottesdienste

**23. Februar 18.30 Uhr Kirche Igensdorf und 23. März 18.30 Uhr Kirche Bieberbach**



Thuisbrunn	Walkersbrunn
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
10. 30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst (Kühn)
r Valentinstagsgottesdienst <b>Neunkirchen Augustinuskapelle</b>	
e Gottesdienst" <b>Dreieinigkeitskirche Gräfenberg</b> (Grimmer/Redlingshöfer)	
10.30 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)
er Friedensgottesdienst <b>Dreieinigkeitskirche Gräfenberg</b> (Redlingshöfer)	
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst (Kröner)
Dreieinigkeitskirche Gräfenberg	19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kirche in Ermreuth
10.30 Uhr Gottesdienst	19.00 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
ottesdienst <b>Katharinenkirche Thuisbrunn</b> mit Gospelchor (Redlingshöfer)	
19.00 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)
0 Uhr Passionsandacht Kirche <b>Walkersbrunn</b> (Grimmer)	
st mit Konfirmandenvorstellung Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Grimmer)	
hr Passionsandacht Katharinenkirche <b>Thuisbrunn</b> (Hofmann)	
10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)

### Neue Kirchenvorsteher der Pfarrei feierlich eingeführt

In festlichen Gottesdiensten wurden am ersten und am zweiten Adventssonntag die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der drei Kirchengemeinden der Pfarrei Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn von Dekan Reiner Redlingshöfer in ihre Ämter mit Gebet und Segen eingeführt. Die Kirchenvorsteher gelobten dabei unter Handschlag „ihren Dienst im Kirchenvorstand dem Evangelium gemäß auszuüben, die Ordnungen der Kirche zu achten und dazu beizutragen, dass die Gemeinde im Glauben und in der Liebe wächst.“



Vor der Einführung wurde den ausscheidenden Kirchenvorstehern Sonja Schmidt (Gräfenberg), Irmgard Lang, Edda Spitz und Hans Schütz, der fast fünf Jahrzehnte dem Kirchenvorstand angehörte (Thuisbrunn im Bild) und Luise Meis (Walkersbrunn) für ihren Einsatz für ihre Kirchengemeinde herzlich gedankt.

Den neuen Kirchenvorständen unserer drei Gemeinden gehören an:



#### Thuisbrunn

Andrea Alt, Rainer Hofmann, Andrea Meier, Christian Meier, Hans Möbner, Stefan Prütting und Heidi Schick, sowie die Pfarrpersonen Pfarrerin Petra Hofmann und Dekan Reiner Redlingshöfer.



### Gräfenberg

Melanie Büttner, Katharina Hörlin, Ruth Kaiser, Andrea Klenner, Michael Klenner, Luciane Marschner-Schell, Thomas Peter, Erika Pöllet, Jochen Schleicher, Evelyn Seidel, Matthias Striebich und Horst Weber, sowie die Pfarrpersonen Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer.



### Walkersbrunn

Rosemarie Backer, Kerstin Bernhard, Elisabeth Erlwein, Luise Escherich, Werner Knaut, Kerstin Kühlke, Irene Polster, Dieter Rackelmann, Sonja Simon und Claudia Sitter, sowie die Pfarrpersonen Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer.

### „Der andere Gottesdienst“ startet

„Klartext“ – unter diesem Motto startet die Reihe „der andere Gottesdienst“ in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Schon der Titel macht deutlich, dass die Besucherinnen und Besucher dieses Gottesdienstes etwas anderes erwartet als in den Gottesdiensten am Sonntag morgen.

Und es ist beim „anderen Gottesdienst“ auch vieles anders: er findet dreimal im ersten und dreimal im zweiten Halbjahr sonntags jeweils um 18.00 Uhr statt. Die Musik und die Lieder sind anders

als gewohnt und auch die Themen und Elemente kommen so in den Sonntagsgottesdiensten nicht oder kaum vor.

Vorbereitet wird „der andere Gottesdienst“ von einem größeren Team zusammen mit Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer.

Den ersten „anderen Gottesdienst“ feiern wir am **Sonntag, den 16. Februar um 18.00 Uhr** in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Dabei geht es um das Thema „Menschlichkeit - um Gottes Willen“.

---

### 24. Februar: ökumenisch um Frieden beten

Zum dritten Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine lädt das evangelische Dekanat zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenhohe am Montag, den **24. Februar um 19.00 Uhr** zu einem ökumenischen Friedensgottesdienst in die Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Der Gottesdienst wird

von Dekan Reiner Redlingshöfer und Pfarrer Andreas Hornung zusammen mit Geflüchteten aus der Ukraine gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zur Begegnung mit den Geflüchteten in das evangelische Gemeindehaus eingeladen.

---

### Diakoniegottesdienst mit Gospelchor in Thuisbrunn

Unseren diesjährigen Diakoniegottesdienst feiern wir zusammen mit den Schwestern der Diakoniestation Gräfenberg am **Sonntag, den 16. März**

**um 10.00 Uhr** in der Thuisbrunner Katharinenkirche. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch den Gospelchor.

## Eine Passionsandacht in jeder Kirche

Unter dem Titel „Wider Erwarten“ erzählen die Andachten in der Passionszeit von Kraft, Leben, und Neubeginn im Angesicht von Bedrohung und Tod. Dabei betrachten wir unterschiedliche Bilder. Die Passionsandachten finden

jeweils **mittwochs um 19.00 Uhr** statt: am **26. März** in der Kirche in Walkersbrunn, am **2. April** in der Thuisbrunner Katharinenkirche und am **9. April** in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche.



## Lebendiger Advent – Impressionen

So bewegt, bunt und besinnlich war unser 1. Lebendiger Advent in Gräfenberg, Hüll, Sollenberg und Walkersbrunn. Herzlichen Dank an die Gastgebenden

für die kreativen Ideen, die Zeit, die schönen Begegnungen und die geteilte Vorweihnachtsfreude.

## Begegnung am Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in der „Alten Schule“ Thuisbrunn am **12.02.2025 um 15.00 Uhr**: „Der Enkeltrick“ Herr Jakisch von der Kriminalpolizei Bamberg kommt nach Thuisbrunn und gibt uns viele nützliche

Informationen zu Anrufen mit betrügerischer Absicht. Zu diesem Termin und auch zum nächsten Treffen am **12.03. um 15.00 Uhr** sind alle Senioren aus Thuisbrunn, Walkersbrunn und Gräfenberg herzlich eingeladen.

### Ukrainisch-Deutsches Kochevent

Mit einer festlich gedeckten Tafel mit leckeren Speisen endet der monatliche Kochevent unserer ukrainischen Gäste mit Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingshilfe und allen, die Freude am Kochen und der Begegnung der Kulturen haben.

Unter der Anleitung von Teia Mirzoian wird

ab 15.00 Uhr in der Küche im Gräfenberger Gemeindehaus geschnippelt, gebraten und gekocht, bis die ukrainischen Spezialitäten fertig sind. Anschließend sitzen alle bei einem fröhlichen Festmahl zusammen. Neue Kochgäste sind willkommen. Die nächsten Termine sind: **Samstag 22.02. und 22.03. jeweils 15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Gräfenberg.

---



### Unterstützung für Flüchtlinge - Anna Kastner berät und hilft

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat und finanziell ermöglicht durch die bayerische evangelische Landeskirche bietet das Projekt „einfach helfen“ von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz ein breites Unterstützungsangebot für alle im Dekanat lebenden Geflüchteten. Anna Kastner von „einfach helfen“ hilft beim Ausfüllen von Anträgen und begleitet bei Gesprächen mit Behörden, Kita, Schule und Ärzten.

**Jeden Donnerstag Nachmittag (14.15 – 16.15 Uhr)** ist sie im Rahmen ihrer offenen Sprechstunde für die Geflüchteten im Gemeindehaus anzutreffen, oder nach Terminvereinbarung auch Mittwoch Vormittag.

**Kontakt:**

Anna Kastner per Mail unter [anna.kastner@elkb.de](mailto:anna.kastner@elkb.de) oder telefonisch unter 0157-81894996.

## Jesus hoch 7 - Vorstellungsgottesdienst der Konfis

am **30. März feiern wir um 10.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg den Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfis unserer drei Gemeinden. Dieser Gottesdienst wird von den Konfis selbst kreativ entwi-

ckelt, alle Texte von ihnen selbst geschrieben. Anhand der sieben „Ich bin Worte“ aus dem Johannesevangelium geben die Konfis einen Einblick wie sich Glauben und Leben für sie verbindet.

## Anmeldung zur Konfirmation 2026

Anfang Februar werden alle Jugendlichen unserer Pfarrei, die zwischen Oktober 2011 und September 2012 geboren sind, mit einem Brief zur neuen Konfigruppe eingeladen. Der **Elternabend** zur Anmeldung findet am **Dienstag, 25. Februar 25 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Gräfenberg für die Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn gemeinsam statt.

Wer keine Einladung bekommt, aber konfirmiert werden möchte, meldet sich bitte im Pfarramt oder kommt zum Elternabend. Auch ungetaufte, interessierte Jugendliche dürfen sich gerne zur Konfizeit anmelden. Die neue Konfigruppe für die Konfirmation 2026 startet dann am Wochenende 16. – 18. Mai mit dem Konfi-Camp in Kappel.

## Frühjahrssammlung vom 31. März – 06. April 2025

### Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“. Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem enga-

gieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort. Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



# „einfach heiraten“

im Dekanat Gräfenberg

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 25.5.2025

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in unsere Dreieinigkeitskirche nach Gräfenberg ein. Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Sonntag, den 25.5. habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch entweder vorher bei [sibylle.stargalla@elkb.de](mailto:sibylle.stargalla@elkb.de) für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am **25.05.2025** vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 10.00 bis 16.30 Uhr!

In einem 20-minütigen Gespräch kurz vor der eigentlichen Zeremonie, erzählt ihr von euch selbst und dem, was eure

Liebe ausmacht. Dann geht es los mit der Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Nur euch zwei – das reicht. Solltet ihr eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht ihr daneben noch euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von euch sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung geht das natürlich auch. Dekan Redlingshöfer, Pfarrerin Stargalla, Pfarrerin Knoke und Pfarrer Cramer freuen sich auf euch! Wenn Ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne bei Pfarrerin Stargalla 0178 666 5024.

## Neue Veranstaltungen von BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Unser neuer Flyer ist da und bietet wie immer ein breites Spektrum an In- und Outdoorveranstaltungen. Hier ein kleiner Auszug aus dem aktuellen Programm:

Am **Do., 6. Februar 2025 · 19 – 21 Uhr** laden wir Lektoren und andere Interessierte zur Fortbildung **„Bibel lebendig vorlesen“** ein. Bibellesungen lebendig gestalten, dazu hält dieser Abend viele Tipps und praktische Übungen bereit.

**Referent:** Dekan Reiner Redlingshöfer

**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus und Dreieinigkeitskirche Gräfenberg

**Anmeldung:** bitte um kurze Rückmeldung im Dekanat Gräfenberg unter [dekanat.graefenberg@elkb](mailto:dekanat.graefenberg@elkb) oder telefonisch unter 09192 – 99 50 592

Neu im Programm ist ein 5-teiliger Zyklus unter dem Motto „Lasst und gehen“ **„Von Postboten, Wallfahrern, Kirchgängern und Fürstbischöfen“** handelt die Tour am **Fr., 21. Februar 2025 · 14 – 18 Uhr**. Zum Weltgästeführertag ziehen wir auf zum Teil noch erhaltenen alten Pfaden, Wegen und Straßen zwischen Leienfels und Hüll und hören Geschichten von denen, die vor uns hier schon gingen.

**Referentin:** Melanie Schulz („seitab traben“), studierte Biologin und Theologin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Fränkische Schweiz

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz Leienfels

**Strecke:** 10,5 Kilometer, weitgehend eben

**Kosten:** kostenfrei – Spenden erwünscht

**Anmeldung:** bitte bis 17. Februar 2025 bei [be.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:be.fraenkische-schweiz@elkb.de) oder unter 09192 99 50 592 (Dekanat Gräfenberg)

**„Alle Wetter“** heißt die Wanderung am **Sa., 22. März 2025 · 9.00 – 13.30 Uhr**. Zum Weltwettertag bringen wir das Wetter aus dem Kopf in die Füße und hören auch vom Wetter in Literatur, Kunst, Musik und Bibel.

**Referentin:** Melanie Schulz

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz Leienfels

**Strecke:** 8 – 10 Kilometer, weitgehend eben

**Kosten:** 6,00 € pro Person

**Anmeldung:** bitte bis 14. März 2025 bei [be.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:be.fraenkische-schweiz@elkb.de) oder unter 09192 99 50 592 (Dekanat Gräfenberg)

**Weitere Informationen rund um die Angebote von BildungEvangelisch Fränkische Schweiz finden Sie unter [www.be-fraenkische-schweiz.de](http://www.be-fraenkische-schweiz.de)**



## Gottesdienst mit Orgel-Matinee

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Orgel-Matinée zum Weiberfaschingssonntag zur musikalischen Einstimmung auf die Faschingswoche am **23.02.2025 um 9.15 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg „Kommt ein Vogel geflogen“ – Heitere Volksliedbearbeitungen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Dudley Buck, Siegfried Ochs und Improvisationen.

Der Kirchenmusiker an der Philippuskirche in Rummelsberg Herr Dr. Greif stammt aus Forchheim und studierte in den Musikhochschulen Nürnberg und Bayreuth.



## Partnerschaftsinfo Mtwara/Tansania

Dank vieler Spenden konnten wir die Unterstützung der Evangelisten in unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania nun starten. Rechtzeitig zu Weihnachten erhielten von uns fünfzig Evangelistinnen und Evangelisten eine eigene Bibel mit Kommentar in ihrer Muttersprache Suaheli. Für die Evangelisten im Dekanat Nachingwea konnten wir die Finanzierung von zwei Mopeds zusagen, damit sie die weiten, mehrstündigen Wege in die Dorfgemeinden künftig nicht mehr zu Fuß zurücklegen

müssen. Zudem ist von uns die Finanzierung von zwei Ausbildungsplätzen für zwei Evangelisten aus unserer Partnerdiözese in der kirchlichen Schule in Kidugla zugesichert worden. In den nächsten drei Jahren erhalten dort der 30-jährige Fredy Kasian Mnyengedi und der 32-jährige John Patrick Njen eine umfangreiche theologische Ausbildung um ihren Dienst künftig gut ausüben zu können. Bischof Yeriko Ngwema bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern in unserem Dekanat.

## Gräfenberger Sonntagskonzert

Am **Sonntag, den 16.03.2025** um **17.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche **Der Gospel-Express rollt nach Gräfenberg „Coming to you“**

Der Gospel-Express ist wie ein Zug, der Menschen über alle Grenzen hinweg miteinander verbindet. Mit seiner einzigartigen Musik bringt das 9-köpfige Ensemble den Rhythmus und die Seele des Gospels auf die Bühne. Ohne Verstärkung erstrahlt ihre Musik in ihrer puren, authentischen Form, dafür mit umso mehr Herz und Leidenschaft. Jedes Konzert ist wie eine Reise. Mit jedem Ton fährt der Gospel-Express weiter, lässt Sie eintauchen in die warme, mitreißende Energie von Gospels und Spirituals. Der Chor nimmt sein Publikum mit auf eine Reise voller Emotionen, Spontanität und gemeinsamer Erlebnisse. Der Funke springt über, die Musik verbindet und am Ende jeder Etappe entsteht eine unvergessliche Gospelgemeinde. Steigen Sie ein in den



Gospel-Express und lassen Sie sich von der Kraft der Musik mitreißen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gospel-express.de](http://www.gospel-express.de) Eintritt 12 Euro an der Abendkasse - Kinder, Jugendliche und Konfis sind frei.

## Gospelworkshop

Herzliche Einladung zum Mitsingen an alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen und willkommen! Gerhard Fischer, Leiter des Chores Impuls aus Baidersdorf, wird mit uns in der Katharinenkirche Thuisbrunn, Gospels und moderne Kirchenlieder singen und proben.

**Samstag, 15.03.2025** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Thuisbrunn (Alte Schule vor Feuerwehrhaus) und **Sonntag, 16.03.2025** um 10.00 Uhr in der Katharinenkirche Thuisbrunn zum Diakoniegottesdienst. Come let us sing! Weitere Infos im Pfarramt unter Telefon 09192/285



## Gottesdienst für kleine Leute (ab 0 Jahren)

Alle kleinen Krabber, Steher, Flitzer und alle, die es noch werden wollen, sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern zu unserem Gottesdienst für kleine Leute eingeladen. Auf dem Boden vor dem Altar gibt es für euch eine große,

gemütliche Krabbelmatte. Wir singen und beten zusammen. Wir hören, sehen und erleben eine Geschichte von Gott. Nächster Termin: **Samstag, 22. März um 14.30 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg

## Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Wir treffen uns einmal im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg zum Kochen – Kickern – Kleben – Quatschen – Quizzen... und was uns sonst noch so einfällt. Schau doch einfach mal vorbei.

Nächste Treffen:

**Donnerstag, 13.02. Pizzaduell**

**Donnerstag, 13.03. Popcorn, Chips & Kino**



## Die Diakonie Kita Gräfenberg bedankt sich bei Allen und wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2025

### Lebendiger Adventskalender in Gräfenberg

Zusammen auf Weihnachten zugehen, das war die Idee von diesen Adventsfenstern. Bei unserem Fenster am Kindergarten lauschten wir einer Geschichte, in der viele Tiere im Wald Unterschlupf in einem verlorenen Handschuh fanden. Alle Tiere verstanden sich und waren glücklich. Musikalisch umrahmt wurde die spannende Geschichte mit Gitarrenklängen und köstlichem Glühwein, Punsch und Gebäck. Wir danken allen Besuchern für das Interesse.



### Besuch im Seniorenheim

Strahlende Augen begrüßten unsere Kinder, als sie zum Singen ins Casa Doro kamen. Mit leuchtenden Laternen und Liedern konnten wir die Senioren begeistern.



### Adventsandacht in der Kirche

Pfarrerin Grimmer lud alle Kindergartenkinder zu einer besinnlichen Andacht in die Kirche ein. Mit einer Geschichte von Tieren, die Weihnachten suchten, Liedern und Segen, stimmten wir uns auf Weihnachten ein.





## „Wählen. Für alle – mit Herz und Verstand“

Liebe Mitchristen,  
Unter diesem Titel startete Anfang Januar eine ökumenische Initiative etlicher evangelischer Landeskirchen und katholischer Bistümer in Deutschland zur Bundestagswahl am 23. Februar. Mit der Initiative wollen die Kirchen vor der Bundestagswahl für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt in der Gesellschaft werben und die Menschen dazu aufrufen, die Demokratie zu stärken und extremistischen Positionen entgegenzuwirken. Denn Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt kennen keine Ausnahme.

So wollen die Kirchen mit ihrer Initiative eine Art christlichen Kompass geben, der in Debatten und im Ringen um die eigene Wahlentscheidung hilft. Dazu dienen die Leitlinien der Initiative zu Demokratie, Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt.

**Demokratie** garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt. Dabei ist die Demokratie auch in unserem Land keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement.

**Menschenwürde** gründet für uns Christen in der biblischen Gottesebenbildlichkeit, die Gott jedem Menschen, gleich welcher Nation, Kultur, Hautfarbe oder sonstigen Merkmalen verliehen hat. Alle Menschen sind mit derselben Würde ausgestattet, die universell und unantastbar ist.

**Nächstenliebe** ist ein Kernbegriff der christlichen Botschaft. Sie gilt jedem Menschen, niemand ist davon ausgeschlossen. Sie drückt sich aus in Zuhören, Freundlichkeit, Nachsicht, Mitleid, Demut, Bereitschaft zum Verzicht, Nachbarschaftshilfe und vielem mehr.

**Zusammenhalt** erinnert uns daran, auf das Verbindende zu schauen, denn uns Menschen verbindet immer mehr als uns trennt. Deshalb sollten wir uns immer wieder fragen, was wir tun können, damit wir beieinanderbleiben und uns nicht entzweien.

Wer mehr über die diese Initiative erfahren will, findet sie im Internet unter [www.fuer-alle.info](http://www.fuer-alle.info)

Eine gute Wahlentscheidung wünscht Ihnen

*Ihr Reiner  
Redlingshöfer,  
Dekan*



## Gebet für diese Zeiten

Du Gott aller Zeiten und Schöpfer aller Dinge, durch Deinen Geist bist Du in allen Menschen gegenwärtig. Wir danken Dir für Frieden und Freiheit und für alles, was unser gesellschaftliches Zusammenleben gelingen lässt.

Wir spüren auch, dass Gleichgültigkeit, Egoismus und Hass den inneren Zusammenhalt in unserem Land gefährden. Wir bitten Dich, stärke in uns den Willen, unsere Verantwortung als Christinnen und Christen in Öffentlichkeit und Politik wahrzunehmen. Gib uns Deine Unterscheidungskraft – so dass wir uns nicht durch Stimmungen leiten, sondern durch Deine Weisheit inspirieren lassen. Lenke Du die persönlichen Überlegungen und Wahlentscheidungen, dass unser Land heute und morgen verantwortungsvoll regiert wird.

Hilf, dass wir in einem offenen Widerstreit der Positionen zu einem tieferen Verständnis von Gerechtigkeit und sozialem Zusammenhalt finden.

Leite Du das Handeln der politischen Akteure, damit sie unabhängig vom Wahlausgang ihre gemeinsame Verantwortung für den gesellschaftlichen Frieden in unserem Land wahrnehmen können.

Führe Du uns jetzt und allezeit, damit Dein Wille geschehe.

Amen.

## Pfarramt Gräfenberg

**Kirchplatz 3**  
**Tel. 09192 285**

Karin Burkhardt  
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr  
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Dekanat und  
Friedhofsverwaltung**  
**Tel. 09192 9950592**

Andrea Meier  
Mo, Di, Do:  
9.00 – 11.00 Uhr  
dekanat.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde  
Gräfenberg**

Sparkasse Forchheim  
IBAN: DE81 7635 1040 0000  
2100 62

**Mesner**

Siegfried Krieger  
Tel. 09192 8809

**Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstands**

Ruth Kaiser  
Tel.: 09192 994811  
kaiserfischer@t-online.de

## Pfarramt Thuisbrunn

**Thuisbrunn 2**  
**Tel. 09197 69 77 13**  
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz  
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Claudia Hofmann  
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde  
Thuisbrunn**

VR-Bank  
Bamberg-Forchheim eG  
IBAN: DE79 7639 1000 0002  
6089 10

**Friedhöfe, Bestattungen,  
Grabzuweisung**

Hans Schütz  
Tel. 09197 1053

**PCH-Bestattungen**

Georg Schmidt  
Tel. 09197 1099

**Vertrauensmann des  
Kirchenvorstands**

Stefan Prütting  
Tel.: 09197 626918  
ste.pru@freenet.de

## Pfarramt Walkersbrunn

**Kirchplatz 3**  
**Gräfenberg**  
**Tel. 09192 285**

Karin Burkhardt  
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr  
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der  
Gemeinde Walkersbrunn**  
Sparkasse Forchheim  
IBAN DE84 7635 1040 0000  
2661 71

**Friedhof**

Dieter Rackelmann  
09192 1096

**Mesner**

Dr. Christine Reiss  
09192 9952813

**Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstands**

Luise Escherich  
09192 1718

## Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3  
Tel. 09192 9950592

## Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn  
Tel. 09192 291151  
E-Mail: michael@ej-graefenberg.de

## KASA – Kirchliche Sozialarbeit

Sandra Kunze  
(Dipl. Soz.Päd.)  
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr  
Termine bitte nach  
Vereinbarung  
Kirchplatz 3  
Tel: 09192-9951-531  
E-Mail: s.kunze@dwbfd.de

## BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Leitung:  
Gertrud Wiesheier  
Kirchplatz 3  
Tel. 99 45 49  
E-Mail: be.fraenkische-schweiz@elkb.de



## Diakoniestation

Bayreuther Straße 31,  
Tel. 99 74 30  
E-Mail: diakoniestation-  
graefenberg@dwbfd.de  
Leitung: Dominique Pilhofer

## Kindergarten der Diakonie Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13  
Tel. 7120  
Leitung: Michaela Raum  
kita-graefenberg@dwbfd.de

**Diakonie** 

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:

Gräfenberg am 11.02. und 11.03.  
Thuisbrunn am 18.02., 11.03. und 02.04.  
Walkersbrunn am 06.02., 11.03. und 03.04.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2025 ist der 10. März

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pölet, Jochen Schleicher | Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. | Layout: www.c-promo.de · Fotos: de.freepik.com · Die weiteren Fotos sind uns für die Ausgabe im Gemeindebrief von den Gemeinden Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an alle Fotografinnen und Fotografen. | Auflage: 1.740 Stück

